

Kontakt

Ich bitte um Ihre Rückmeldung bezüglich einer Beratung zur „Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege“

Vorname und Name: _____
Institution: _____
Straße und Nummer: _____
Postleitzahl und Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a
50935 Köln

Fax: 0221 - 46 86 0 - 100

Bitte trennen Sie das Formular ab und senden Sie es als Fax bzw. ausreichend frankiert an die nebenstehende Adresse.



Veranstalter

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a
50935 Köln
Kontakt: Frau Tubbesing, Weiterbildungsleitung
Tel: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 105 oder - 0
Fax: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 100
E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn (Linie 16 oder 18) bis zum Neumarkt. Im U-Bahnhof den Hinweisschildern zur Buslinie 136 folgen. Der Bus 136 fährt direkt zum St. Elisabeth-Krankenhaus, Endstation Hohenlind. Die Caritas- Akademie Köln-Hohenlind befindet sich rechts neben dem Krankenhaus.

Anreise mit dem Auto:

- *Aus Richtung Autobahnkreuz Köln-West:*
Nehmen Sie die Abfahrt Frechen Richtung Köln-Innenstadt. Fahren Sie auf der Dürener Straße stadteinwärts. Überqueren Sie den Militärring. Biegen Sie dann in die erste Straße rechts in die Prälat-van-Acken-Straße ein. Sie fahren auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße nehmen => weiter s.u.
 - *Aus Richtung Innenstadt:*
Fahren Sie auf der Dürener Straße stadtauswärts. Überqueren Sie den Lindenthalgürtel. Biegen Sie ca. 300 Meter nach der Kreuzung Kitschburger Straße/Dürener Straße links in die Prälat-van-Acken-Straße ein. Sie fahren auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße nehmen => weiter s.u.
- => Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz des Krankenhauses am Ende der Werthmannstraße.



Stand: 05.2022



Wohnbereichsleitung / Teamleitung in der stationären Altenpflege

2023

www.caritas-akademie-koeln.de

Die Weiterbildung

Die Anforderungen an Wohnbereichsleitungen (Teamleitungen Wohngruppenleitung, Leitungen einer Hausgemeinschaft) sind insbesondere gekennzeichnet durch die direkte Nähe und Zusammenarbeit im Team. Zugleich müssen steuernde, anleitende, kontrollierende und evaluierende Aufgaben übernommen werden. Der Wohnbereichsleitung kommt daher eine wichtige Vorbildfunktion zu, die Rollenklarheit und die Fähigkeit zur zielführenden Kommunikation „nach oben“ und ins Team erfordert.

Ziele

Die Teilnehmenden sollen:

- den fachlichen und nutzerorientierten organisatorischen Rahmen für die Pflege und Betreuung sicherstellen
- Personaleinsatz und Personalentwicklung mitgestalten
- Möglichkeiten zur Entwicklung und Aufrechterhaltung eines tragfähigen Team- und Arbeitsklimas kennen lernen
- Kommunikations- + Konfliktlösungskompetenz erwerben
- Mitarbeiterteams zielorientiert in der jeweiligen Situation führen können
- die Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit den Vorgesetzten, mit anderen Arbeitsbereichen und Berufsgruppen aktiv gestalten
- ihre Fachlichkeit aktualisieren und ihre Selbstlernfähigkeit erweitern
- im Rahmen ihrer Aufgaben ein betriebswirtschaftliches Verständnis entwickeln.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus stationären Einrichtungen der Altenpflege mit (angestrebter) Wohnbereichsleitungs- / Teamleitungsfunktion.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Pflegefachfrau/-mann sowie eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung als Pflegefachkraft sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung.

Inhalte

Die Weiterbildung orientiert sich an dem Modulhandbuch zum Bildungsgang der Weiterbildung zur Leitung einer pflegerischen Einheit der Fachhochschule Bielefeld und des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung (dip) e.V., Köln.

Lernbereiche

1. Steuerung und Gestaltung pflegerischer Prozesse
 - Einstufungsmanagement
 - Pflgetheorien und -modelle
 - Assessments
2. Führen und Managen als Leitungsaufgabe
 - Sich als Leitung positionieren
 - Gesprächsführung und Umgang mit Konflikten
 - Selbst-/ Personal-/ Projektmanagement
3. Rahmenbedingungen der Organisationsgestaltung
 - Rahmenbedingungen des Leitungshandelns
 - Qualitätsmanagement.

Leistungsnachweise

Es sind Leistungsnachweise in Form von schriftlichen Arbeiten, Klausuren und Präsentationen zu absolvieren.

Kursgebühren

Die Kosten für die Weiterbildung betragen 2.800 €.

Teilnahmeförderung

Gegebenenfalls ist eine Inanspruchnahme des Aufstiegs-BAföG möglich (www.aufstiegs-bafoeg.de).

Die Weiterbildung ist nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannt. Bei Bedarf kann ein Bildungsurlaub beantragt werden (www.bildungsurlaub.de).

Dauer der Weiterbildung

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend in Blöcken von drei Tagen (Abschlussblock vier Tage) angeboten. Sie umfasst insgesamt 520 Stunden und gliedert sich in Präsenzseminare (440 Stunden) und Praxisaufträge (ca. 80 Stunden).

Termine

Block 01 27.03.2023 - 29.03.2023
Block 02 08.05.2023 - 10.05.2023
Block 03 30.05.2023 - 01.06.2023
Block 04 28.08.2023 - 30.08.2023
Block 05 11.09.2023 - 13.09.2023
Block 06 11.10.2023 - 13.10.2023
Block 07 06.11.2023 - 08.11.2023
Block 08 27.11.2023 - 29.11.2023
Block 09 10.01.2024 - 12.01.2024
Block 10 29.01.2024 - 31.01.2024
Block 11 14.02.2024 - 16.02.2024
Block 12 22.04.2024 - 24.04.2024
Block 13 06.05.2024 - 08.05.2024
Block 14 17.06.2024 - 19.06.2024
Block 15 01.07.2024 - 03.07.2024
Block 16 21.08.2024 - 23.08.2024
Block 17 16.09.2024 - 18.09.2024
Block 18 23.09.2024 - 26.09.2024
Anmeldeschluss ist der 24.02.2023.

Anmeldung/ Bewerbungsunterlagen

- Kurze schriftliche Beschreibung der persönlichen Motivation zur Teilnahme
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Pflegefachfrau/-mann
- Prüfungszeugnis
- Kostenübernahmeerklärung mit Angabe der Adresse des Rechnungsempfängers.

Sonstiges

- Die Weiterbildung kann auf die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ambulant/stationär der Caritas-Akademie Köln anerkannt werden.
- 24 Credit-Points (ECTS) werden für den Bachelorstudiengang Pflegemanagement im Fachbereich Gesundheitswesen von der katholischen Hochschule NRW Köln als gleichwertig anerkannt.
- Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen (vgl. www.caritas-akademie-koeln.de)